

# ANWENDERINFORMATIONEN

## BITMARCK\_21c|ng 90/24



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Versorgungsmanagement.....</b>	<b>3</b>
1.1	Mitteilungsverfahren .....	3

# 1 Versorgungsmanagement

## 1.1 Mitteilungsverfahren

Anstehende Softwareauslieferungen

Umsetzung: PK-656217 in **25.05.p03**:

### **Sachverhalt:**

Nach manueller Anpassung der Leistungserbringer-IK im Antrag erfolgt keine Übernahme des neuen IKs in die Exportnachricht "Anf. Mitteilungsverf. (MV-LE)"

### **Lösung:**

Mit dem Ticket wurde der Sachverhalt behoben, dass das IK immer aus der ersten Bewilligung genommen wird, stattdessen wird jetzt das IK aus der Leistungsmaßnahme verwendet. Nun ist es möglich, dass der Sachbearbeiter das IK manuell ändern kann, wenn eine zweite Bewilligung mit einem anderen IK eingespielt wird. Hierbei handelt es sich um eine manuelle Lösung.

Umsetzung: PK-654241 ursprünglich in **25.10.p02** jetzt bereits mit **25.10.p01.4**:

Sachverhalt:

In der Arbeitsgruppe zum Mitteilungsverfahren wurde folgende Konstellationen besprochen:

### **Konstellation:**

- Erste Bewilligung des RV-Trägers (DRV Bund) ohne Kennzeichen „Eilfall“ / Anzahl bewilligte Tage 29 mit Verarbeitungskennzeichen (VKZ) 10 lfd. Nr. Geschäftsvorfall (GV) 01
- Absage durch Kostenträger zu dieser Bewilligung
- Zweite Bewilligung des RV-Trägers mit Kennzeichen „Eilfall“ / Anzahl bewilligte Tage 22 (alle anderen Parameter sind identisch) – ebenfalls mit VKZ 10 lfd. Nr. GV 01 und identischer Maßnahmennummer sowie identisches IK der Reha-Einrichtung
- Ergänzung während der Sitzung: in den Kopfdaten wurde in den beiden Bewilligungen unterschiedliche Fachabteilungen gemeldet.

### **Konstellation:**

- Erste Bewilligung des RV-Trägers (DRV Bund) mit Kennzeichen „Aufnahme bereits erfolgt“ mit VKZ 10 lfd. Nr. GV 01
- Absage durch Kostenträger zu dieser Bewilligung
- Zweite Bewilligung des RV-Trägers ohne Kennzeichen „Aufnahme bereits erfolgt“ (alle anderen Parameter sind identisch) – ebenfalls mit VKZ 10 lfd. Nr. GV 01 und identischer Maßnahmennummer sowie identisches IK der Reha-Einrichtung
- Ergänzung während der Sitzung: in den Kopfdaten wurde in den beiden Bewilligungen unterschiedliche Fachabteilungen gemeldet.

### **Problem:**

Mit der Absage gilt die erste Bewilligung als storniert – aufgrund der bestehenden Logik zur Übermittlung VKZ und lfd. Nr. GV erwarten wir bei der Nachricht nach Stornierung (Absage) die zweite Bewilligung mit lfd. Nr. GV 02.

### **Stellungnahme der DRV Bund:**

Grundsätzlich ist das VKZ 10 mit der laufenden Nummer 01 abhängig von dem geordneten Paar (IK Kostenträger, IK Reha-Einrichtung), d. h. bei einer zweiten Bewilligung für denselben Versicherten in einer anderen Einrichtung muss mit der laufenden Nummer 01 begonnen werden.

### **Softwareänderung:**

Aus diesem Grund, wird mit dem PK-654241 umgesetzt, dass das IK bei Einspielung der zweiten Bewilligung automatisch in die Leistungsmaßnahme übernommen wird. **WICHTIG** es kann nur eine neue Bewilligung eingespielt werden, wenn auch eine **Absage durch Kostenträger** erfolgt ist.

Umsetzung: PK-655162 ursprünglich in **25.10.p02** jetzt bereits mit **25.10.p01.4**:

### **Sachverhalt:**

Während der Verarbeitung eines TP4b Imports ist ein Technischer Fehler aufgetreten.

### **Lösung:**

Durch den Fehler in diesem Ticket werden Verknüpfungen zwischen den TP4b-Nachrichten untereinander teilweise nicht ordnungsgemäß hergestellt. Da wir softwareseitig fest mit diesen Verknüpfungen rechnen, können technische Abbrüche oder andere unerwartete Verhaltensweisen die Folge sein, so auch bei dem hier gemeldeten technischen Fehler beim Einspielen einer Antwort auf Verlängerung (MV), bei der die Verknüpfung zur vorausgehenden Verlängerungsanzeige fehlt. Die Softwarelösung in diesem Ticket beinhaltet eine Korrektur für die Herstellung der Verknüpfung, sowie einen Mechanismus, der es schafft mit den bis jetzt nicht ordnungsgemäß verknüpften Nachrichten umzugehen und diese weiter zu verarbeiten.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: [servicedesk@bitmarck.de](mailto:servicedesk@bitmarck.de).